

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5092.] Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage — und zugleich als Filiale der Literarischen Anstalt (F. Greven) in Köln — Steinstr. 26, eine Leihbibliothek, verbunden mit Musikalien-Sortiment, begründet habe und demnächst eröffnen werde.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und beziehe zunächst nur gegen baar, bitte dagegen um schnelligste Zusendung aller Circulare, Prospective, Musikalienkataloge etc. etc.

Für Leipzig hat Herr E. F. Steinacker meine Vertretung gefälligst übernommen, derselbe wird stets in der Lage sein, für mich Eingehendes einzulösen zu können.

Hochachtungsvoll
Düsseldorf, Januar 1880.

Jos. Kurscheidt.

Verkaufsanträge.

[5093.] Wegen andauernder Kränklichkeit des Herrn F. Hedenhauer in Tübingen bin ich von demselben beauftragt, sein seit nahezu 60 Jahren bestehendes Geschäft — Sortiment und Antiquariat nebst kleinem Verlag und eigener Buchbinderei — dem Verkaufe auszugeben. Eine so vortreffliche Gelegenheit zur Erwerbung eines der blühendsten und renommiertesten Geschäfte Süddeutschlands dürfte sich selten wieder bieten, und ist der Ankauf desselben schon wegen seines großen Umsatzes und seiner hohen und sicheren Rente auch zwei Herren sehr zu empfehlen. Zahlungsbedingungen können günstig gestellt werden. Ernstlichen und vermögenden Selbstreflectanten ertheile ich gern jede nähere schriftliche oder mündliche Auskunft.
Stuttgart, Eberhardsstraße 73.

G. Wildt,

Firma: G. Wildt's Verlag.

[5094.] Eine vollständig eingerichtete Buchdruckerei mit Verlagsbuchhandlung in einer der größten Städte Norddeutschlands ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter J. B. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberjuche.

[5095.] Zur gemeinsamen Acquisition eines sehr gut fundirten Verlagsgeschäfts wird ein vermögender Buchhändler gesucht, der über ein Capital von mindestens 30,000 Mark frei verfügen kann. Suchender hat eine reiche Erfahrung hinter sich und bringt dem Geschäfte eine Reihe höchst lucrativer Unternehmungen zu, die einen reichen Gewinn versprechen. Jüngeren Collegen, die einen eigenen Herd gründen wollen, ist diese Offerte ganz besonders zu empfehlen. Gef. Anfragen unter Chiffre S. R. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufjuche.

[5096.] Ein erfahrener, sprachkundiger Buchhändler, Dreißiger, sucht ein gutes Sortiment in Oesterreich, der Schweiz oder Süddeutschland zu erwerben. Disponibles Capital 25—30,000 Mark. Angebote unter G. P. befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

[5097.] Es wird eine solide, rentable Sortimentshandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands oder der Schweiz mit einem Umsatz von ca. 40—45,000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten sub A. B. # 9. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Wichtig für Sortimenten, Lesezirkel und Colportagehandlungen.

[5098.]

Von hervorragender Wichtigkeit für das gebildete und bucherkaufende Publicum, als: Staatsmänner, Geistliche, Aerzte, Lehrer, Techniker, Verwaltungsbeamte in Stadt und Land, Grundbesitzer und Familien, ist die vom 1. Januar 1880 in Frankfurt a/M. (früher in Elberfeld) im V. Jahrgange erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für öffentliche und private Hygiene.

(Organ des Internationalen Vereins gegen Verunreinigung der Flüsse, des Bodens und der Luft.)

Unter Mitwirkung der bedeutendsten deutschen und ausländischen Fachgelehrten herausgegeben und redigirt von Prof. Dr. med. et phil. Carl Reclam, Leipzig.

V. Jahrgang. 1880.

Monatlich 2 Nummern im Umfange von 2 Bogen mit Illustrationen und Beilagen.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 M., 3 M. gegen baar und 13/12.

Prospecte und Probenummern gratis.

Bestellungen erbitten direct oder durch tit. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Auflage 2000 Expl. Insertionspreis 40 S. (Fachliteratur 25%).

Frankfurt a/M.

Verlag u. Expedition der „Gesundheit“.

[5099.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir auf das in 2. Auflage erschienene, bekanntlich ebenso gediegene wie elegant ausgestattete Werk:

Lebensweihe für (evang.) Jungfrauen von

St. Fr. Evertsbusch.

21 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung mit 33 1/3 % baar mit 40 % wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant gebundene Exemplare mit Goldschnitt hält Herr F. Wolmar und Herr L. Staackmann in Leipzig stets auf Lager.

7 1/2 M. ord., 4 1/2 M. netto.

Elberfeld.

R. L. Friderichs.

Bahnmaier's Verlag in Basel.

[5100.]

Siebente Hauptversammlung

der Evangelischen Allianz,

gehalten in Basel vom 31. August bis 7. September 1879.

Berichte und Reden,

herausgegeben durch

Chr. J. Riggenbach,

Dr. u. Professor der Theologie.

2 Bände. 68 Bogen gr. 8.

Preis 9 M. ord., 6 M. 75 S. netto.

Nachdem nun obiges Werk in 2 Bänden vollständig vorliegt, machen wir wiederholt auf dasselbe aufmerksam. Für Theologen und gebildete Laien, welche den religiösen Bewegungen unserer Tage folgen, ist dasselbe vom höchsten Interesse; Kirchenhistoriker werden dasselbe nicht entbehren können. — Bei dem Mangel an hervorragenden theolog. Novitäten wird Ihre Verwendung um so lohnender sein.

— Der erste Band wurde im November letzten Jahres für complet berechnet versandt, der zweite steht nun als Rest ebenfalls à cond. zur Verfügung. Wir ersuchen, zu verlangen.

Essenwein's

Germanisches Nationalmuseum.

[5101.]

Das nachstehende, an Künstler, Kunst- und Alterthumsfreunde leicht abzusetzende Werk empfehlen wir zu fortgesetzter thätiger Verwendung:

Kunst- und kulturgeschichtliche Denkmale

des

Germanischen

Nationalmuseums.

Eine Sammlung

von

Abbildungen hervorragender Werke aus sämtlichen Gebieten der Kultur,

zusammengestellt und allen Freunden der deutschen Vorzeit gewidmet

von

A. Essenwein.

120 Tafeln in Holzschnitt. Folio.

Elegant cartonirt mit Leinwandrücken.

Preis 24 M. ord., 18 M. netto baar.

Wir können das Werk ohne alle Ausnahme nur gegen baar versenden, sind aber bereit, nicht abgesetzte Exemplare innerhalb 2 Monaten nach Datum der Factur zurückzunehmen, wenn unter dieser Bedingung verlangt wird.

Frankfurt a/M., Januar 1880.

Joseph Baer & Co.